

Herausgegeben von W. H. Poullée. — Redigirt von Robert Storch.

90. 5

Der erste Mann der Germanenführer. Der rühm-
lichste der drei Helden von Germantown, Ohio, ver-
storbene Herr O. P. Day, die höchsten Lebensstufe nach
Gautungien (von dem Erbsitze) auf seiner Farm in
dem neuen Gottesacker in Germantown beizugeben lassen.
Der Herr war vor vielen Jahren am Abhang eines Hü-
gels, in einem kleinen Straßchen von Log's Wohnung liegend,
Friede anstellend, in Uebereinstimmung mit dem Gebrauche
in Miami Shale, wo fast jeder Grundbesitzer einen Be-
gräbnisplatz auf seiner Farm hatte. Das erste Grab-
weibchen geschüttet wurde, war das bei ersten Tode des Her-
ren, welcher vor ungefähr 24 Jahren begraben ward. Die
Arbeiter waren über die Schwere des Tages erschöpft.

schafft und geöffnet war, fand man den Körper der Frau durch die besonderen Eigenschaften des Steins über deren Einflüsse in eine solche Steinmasse verwandelt, so die Büge waren so vollkommen erhalten, daß man die Bügelein, womit die Frau von hinten gehalten war, auch in ihren Bügen lesen konnte. Wohl nie hat der Meister des Bildhauers eine so vollkommene Statue und das reine Steine herorgezaubert, und man kann sich die Gesichter, das Haar, den Busen, als er die Büge der ein-

Die Wirkung des Lustdrucks. Ein Offizier des kaiserlichen Heeres, welchen General de Marcellus zum Begnadigten in die Nachbarschaft von Sebastopol aus sandte, ward niedergepreßt, nicht von der Kanonenentladung selbst, sondern durch den Lustdruck, als sie dicht neben ihm vorbeiging. Dieser war so stark, daß die Junge des Offiziers sogleich sich zusammenlegte und er je weiter aus der Munde streckte, noch ein Wort antworten konnte. Er erhielt Urlaub und kehrte nach Marcellus zurück, wo er

den Schlägen, wann sich die Zunge mit mehr Leichtigkeit zu bewegen, aber ohne daß der Mann im Stande war, zu sprechen. Am zwölften Tage erhielt er einen ungewöhnlich starken Schlag, welcher den gewöhnlichen Erfolg der vorbrachte; und einige Minuten darauf erhielt der Patient die Sprache wieder. Er ist jetzt völlig hergestellt und wird nächstens auf seinen Posten zurückkehren.

der fonderste Blicke um sich — genugs, nur einigmal
Dersch, erkannt ohne das Benehmen und auch über die
Unwissenheit des Fragers, konnte die etwas vereinigte
des Befragten nicht mit seiner Uniform vergleichen, so
Berdacht und stellte ihn einem Kameraden mit.
Die theilte den Berdacht. Der Dersch erklärte dem vernünft-
lichen, französischen Offizier: sehr höflich, aber ernst, daß
wenn er wirklich Kapitän der französischen Armee sei,
werde ihn der Dersch am nächstenfolgenden Tag dringlich-
um Vorsehung bitten, daß er ihn heute — verhaftet habe
den in diesem Momente, da der Dersch, er mit einem
russischen Epion zu thun zu haben.

Die Unterredung ergab einen ersten Ausfluß, der die
Verdacht habe, daß über unsere Stellungen und über die
Tricks der Russen irgend etwas in Erfahrung dieses

Eine Probefahrt über den Semmering.
Die Eisenbahn schlängelt sich in Curven mit einer Steigung an manchen Punkten von 1 zu 40 — der größten in der Welt — über den Berg hin, und stellt einige Tunneln, deren es vierzig gibt, hin, curvenartig gebaut. Der längste ist 840 Lachter. Wer nun auf solche Art bei dem alten Schloße Gais verweilt ist, wendet der Reisende sonst der alten Gaisstraße einaufsteigend, in schwebelöcherige Höhen, wie sich den Stauern erkaufte über den Längstheile, eine Eisenbahn auf solcher Höhe anzulegen, um noch mehr darüber, daß sie nun vollkommen vollendet!! Was werden nun jene sagen, welche diese Bahn eine unglücklich nennen, die Geldverschwendung rügen etc. Sie werden ganz ruhig nachsich misfahen und sich nicht beschweren steigen. Die Prachtfahrt hin durch das Gebirge ist neuerdings die neuesten Societäten übernehmende Leistung mit solcher Beigebtheit, daß man lächeln muß, um an Gais zu steigen, und das Thiergärtner in die grünen Hügel zu sehen.

kerlich schön sein man ganz vergißt, auf einer Er-
stausung zu sein. Es werden auch Schnellzüge von Ellen nach
Babstau eingeführt, welche diese Strecke in dreizehn Stunden
zurücklegen sollen."

Ein origineller Hotelbier. Ein wohlgepflegter
junger Mann, Namens Müller, wurde kürzlich
nach Newport beordert, unter der Aufsichtsetzung, und verbrachte
dort hiesigen Gasthäusern Betrag und vergalt im Ge-
sammtbetrage von ca. 600 Dollars zu haben. Es
kam eines Abends mit einer Gesellschaft in der Hand zu den Ge-
nossen zu kommen, sich einzuleiten, begabte ihm den Wunsch
nach sich mit der Erde zurück, daß er Wogens in der Früh-
gericht zu werden wünsche. Im nächsten Morgen verfuhr
er dann in aller Frühe und hinterließ eine Caution
alten Bausteins, Steine und Lumpen, wozogen er Betrag
von sechzig ganze und aussehender Artikel minimal
unter den durch ihn gekauften Hotels haben das Ge-
schäft. Barten's, Guntzer's, Franklin, Gernsme-
und Streeter-Gesellschaft am nächsten gelitten. Es fehlte durch
Wandlung fanden sich 14 Verhafteter auf der Verhaftung. Es
sah. Der Hingung wurde bis auf Weiteres verzögert.

Soldatenparadies. Ein junger englischer Offizier
gegenwärtig in Konstantinopel, spricht an einen Bekannten
in London, daß die Schlachtrunde des bekannten Pall-
astes, "Es gibt keinen Platz wie die Heimat" bestimmt
unter hiesiger als wahr ist. "Konstantinopel", erzählt
er, "ist der Platz. Hier kann ein Mann von bescheidenen
Mitteln für die lumpige Summe von 100 Th. hiesigen
leben wie ein Fürst — brennende Wohnungen — der best
Wein — der herrliche Tabak — drei schöne Weiber und
ein Ziergarten."